



## Wenn Eines absolutes Vertrauen verlangt, dann ist es der Umgang mit den Folgen der Atomindustrie.

**Aber: Warum wir Politik, Energie- und Atomindustrie nicht vertrauen können**

**Beispiele:**

- Atomkraftwerke und Reaktoren mit bis zu 200.000 Jahre radioaktiv strahlenden Abfällen wurden in Deutschland vor ca. 60 Jahren genehmigt, ohne dass deren Entsorgung geklärt war und selbst bis heute in keiner Weise geklärt ist.
- Atom- und Energiewirtschaft verdienen – die gesundheitlichen und finanziellen Lasten trägt nun über Generationen hinweg die Allgemeinheit.
- Wissenschaft und Unternehmertum, welches für die Folgen ihres Tuns nicht geradestehen will, ist nicht verantwortbar und nicht vertrauenswürdig!
- Aus dem neuen bayerischen Koalitionsvertrag CSU und Freie Wähler: „Wir denken beim Schutz unserer Heimat über Generationen hinaus. Wir sind überzeugt, dass Bayern kein geeigneter Standort für ein Atomendlager ist.“
- Atommüll wird in Deutschland hin- und hergeschoben. So soll ohne Einhalten vorher getroffener Absprachen (Abreicherung und Reaktorummüstung) atomwaffenfähiges Material aus Garching (München) ins bis 2036 genehmigte Zwischenlager Ahaus in NRW verschoben werden statt es am Verursacherort zwischenzulagern.
- Oder: Statt auf einem vorhandenen Gelände des Forschungszentrums Jülich ein neues Zwischenlager am Entstehungsort wird vorrangig die Option von 152 (!) Atomtransporten über die Autobahnen in NRW quer durch das Rhein-/Ruhrgebiet nach Ahaus mit erhöhter terroristischer Gefährdung verfolgt. Weil Atommüll aus einem vergangenen (staatlichen!) Geschäftszweig nicht mehr zum aktuellen Image von Betreibern und Wissenschaft gehört...
- Aus Zwischenlagern werden also Endlos-Zwischenlager, ohne dass diese dafür eingerichtet sind. Eine erhebliche Gefährdung der Bevölkerung an den Zwischenlagerorten und den Transportstrecken.
- Trotz Ausstiegsbeschluss unterstützt die derzeitige Bundesregierung die weitere Produktion von Brennstäben in Deutschland (Urananreicherungsanlage Gronau, Brennelementefabrik Lingen) für ausländische Atomkraftwerke wie in Belgien, die derzeit den Großraum Aachen extrem gefährden.

**Wir würden gerne Vertrauen!**

**Ahauser Christinnen und Christen gegen die Atomindustrie**

